

## Geschäftsbericht 2021

Niederurnen FELD

Näfels LETZ

Mollis HOF

APGN Geschäftsbericht 2021	Seite
Bericht: Verwaltungsratspräsident	2-3
Bericht: Geschäftsführung	4-6
Organigramm/ Personelle Aufteilung	10
Bericht: Leitung Finanzen / Administration	12
Benchmark 2021 / Bettenbelegung + Auslastung 2018 - 2021	13
Leistungszahlen 2018 - 2021	14
Pflegetage / Kostenerträge 2018 - 2021	15
Bericht: Baukommission	16
Investitionen	18
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang 2021	19-25
Schlussbericht: Revisionsstelle / Prüfungsbericht	26

# LOYALITÄT

...oder wenn Applaus allein nicht mehr reicht.





### Verwaltungsrat (VR)

Im Berichtsjahr 2021 begann der Start des Verbindungsbaus zwischen dem Haus Fronalp, der Küche/Kapelle und der Cafeteria. Weiterhin sehr präsent war uns allen die Corona-Pandemie. Diese ist auch der Grund für die rückläufigen Bewohnendenzahlen. Seit 2016 waren diese Zahlen zunehmend; im 2021 mussten wir das erste Jahr wieder einen Rückgang feststellen. Die Berichte über die Umsetzung der Covid-Massnahmen durch die Medien, z.B. als die Heime sicherheitshalber geschlossen werden mussten, waren negativ formuliert. Sie erwähnten nicht, dass die Heime alles zum Schutz der Bewohnenden machten, sondern schrieben, «die Bewohnenden sind in den Heimen eingesperrt!»

### Verwaltungsrat

Die Sitzungen des Verwaltungsrats konnten mit den nötigen Vorsichtsvorkehrungen und dem strikten Einhalten der Corona-Massnahmen glücklicherweise wieder physisch vor Ort durchgeführt werden.

Eine wichtige Pendenz - die Ressort-Verteilung im VR - wurde erledigt. Insgesamt wurden acht Ressorts bestimmt:

- Präsidiales
- Medizin/Pflege
- Finanzen
- -Bau/Raumnutzung
- Personal allgemein/Curaviva
- Marketing/Kommunikation
- -Jurisprudenz
- -Gemeinde

Bei sieben Mitgliedern und möglichst einer Doppelbesetzung der Ressorts ist es klar, dass die Mitglieder in mehreren Ressorts mitarbeiten.

Ausserdem arbeiten wir an der Umsetzung des Pflege- und Betreuungskonzepts und dessen Auswirkungen.

Der Verwaltungsrat ist sehr froh, dass die Arztpraxis Dres. Hauser, die Physiotherapie Fasser und die Pro Senectute am Standort Letz Näfels im 2021 eingezogen sind. Die Räume der Spitex Glarus Nord sind im Frühjahr 2022 bezugsbereit, ebenso die der Augenarztpraxis.

Von der grossmehrheitlichen Umsetzung der Vorschriften des BAG und Kantons durch die Mitarbeitenden der APGN, obwohl diese zur bereits schweren Arbeit im Heim hinzukamen, nahmen wir mit Freude Kenntnis!

#### Bauprojekt Fronalp

Der Verbindungsbau mit den Spitexräumlichkeiten kommt gut voran und wird termingerecht fertiggestellt. Die Schnittstellen-Anpassungen im Bereich der Cafeteria und des Speisesaals ziehen sich noch in die Länge, da in diesem Abschnitt – aus Rücksicht auf die Bewohnenden - nur etappiert gebaut werden darf. Wir realisieren ja einen Neubau, einen Verbindungsbau und die Sanierung/Anpassung bestehender Gebäude. Leider wurden wir bei der Beschaffung von Spezialteilen mit Lieferengpässen konfrontiert, was zu Verzögerungen führte. Weiter führe ich das Projekt nicht aus, sondern verweise auf den Bericht des Planungsund Baukommissionspräsidenten Ruedi Schwitter in diesem Bericht, dem ich für sein vorbildliches Engagement im Namen des Verwaltungsrates an dieser Stelle herzlich danke!

### Finanzergebnis 2021

Nach Jahren mit Gewinn müssen wir 2021 leider aus folgenden Gründen einen Verlust ausweisen: Die guten Vorjahres-Bewohnendenzahlen und die Auswirkungen des Neubaus verleiteten uns, zu euphorisch zu budgetieren. Sicher haben uns auch Covid sowie die Umsetzung und Einhaltung aller Massnahmen einen Strich durch die Rechnung gemacht, sind doch dadurch weniger neue Bewohnende eingetreten. Ausserdem waren die Cafeterien lange geschlossen.

### Personal

Auch in diesem Geschäftsjahr bedankt sich der gesamte Verwaltungsrat sehr herzlich für den grossen Einsatz und die Flexibilität der Mitarbeitenden. Infolge Corona und den damit verbundenen Massnahmen sowie wegen Ausfall der Kolleginnen und Kollegen durch Krankheit oder Quarantäne arbeiteten alle oft am Limit. Leider mussten wir auch feststellen, dass die Kündigungen des Personals zunahmen. Die Hälfte der Mitarbeitenden gaben beim Kündigungsgrund einen Berufswechsel an. Lesen Sie dazu bitte auch den Bericht des Geschäftsführenden. Der Verwaltungsrat hofft, dass die Pflegeinitiative, die vom Stimmvolk grossmehrheitlich angenommen wurde, in Zukunft ein wenig Entspannung bringen wird.

Der Verwaltungsrat spricht allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung seinen grossen Dankaus!

### Ausblick

Beim Schreiben des letzten Jahresberichts waren bereits rund 90% der Bewohnenden ein zweites Mal geimpft, was uns Hoffnung auf Normalität gab. Nun hoffen wir, dass wir diese, speziell für die Heime, schwierige Zeit bald hinter uns lassen dürfen!

Selbstverständlich waren wir mit der Budgetierung des Jahres 2022 eher wieder vorsichtiger.

Wenn alles «rund läuft» können wir im Letz die letzte Bauetappe beenden.

Glarus Nord, im März 2022

Fritz Noser

Verwaltungsratspräsident APGN



### Geschäftsführer (GF)

#### Geschätzte Lesende

Eigentlich müsste ich über das Thema, das uns im zurückliegenden Jahr 2021 am meisten beschäftigt hat, ausführlich berichten. Aber genau das, werde ich nicht machen. Sie haben schon so viel über die Pandemie gehört, gelesen und sogar gesehen, dass ich davon ausgehe, dass sie nicht noch einen weiteren Bericht darüber konsumieren möchten. Deshalb lege ich den Schwerpunkt in diesem Jahresbericht auf das Thema «Loyalität», ein sehr wichtiger Punkt in unserem 2019/2020 entwickelten Werteleitbild sowie auf Loyalität speziell in der Pandemie.

#### Loyalität

Wie definieren Sie persönlich loyal? Was bedeutet es für Sie, loyal zu sein? Wie weit geht Loyalität? Ich bitte Sie, einer anderen Person diese Fragen zu stellen und die Antworten darauf mit Ihren zu vergleichen. Spannend oder?

Laut Duden bedeutet der Begriff Loyalität, eine «loyale Gesinnung, Haltung, Verhaltensweise» zu haben. Das ist leider ein bisschen tautologisch, was stilistisch eine Häufung gleichbedeutender Wörter bedeutet und dementsprechend wenig aufschlussreich ist. Als Synonym zur Loyalität fallen oft andere Begriffe wie: Anstand, Aufrichtigkeit, Ehrenhaftigkeit, Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Solidarität, Treue, Verbundenheit, Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit. Das bringt uns der Sache bereits näher.

Als Definition könnte also formuliert werden: «Loyalität beschreibt eine innere Verbundenheit gegenüber einer Person, Gruppe oder Gemeinschaft, die auf Gegenseitigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit basiert. Kurz: Auf einen loyalen Menschen kann man sich verlassen und ihm vertrauen.» Eine mitarbeitende Person, die dem Unternehmen gegenüber loyal ist, steht voll und ganz hinter diesem. Sie ist bereit, ihr Bestes zu geben und auch

Verantwortung zu übernehmen. Loyalität bedeutet ausserdem auch, dass man sich dem Unternehmen zugehörig fühlt und sich mit diesem identifiziert.

Dazu zitiere ich den Leiter Personal und Recht der Uniklinik Köln betr. Bewerbenden. «Im oberen Management zählt zu 20 Prozent die fachliche Qualifikation, die man ja ohnehin voraussetzt, zu 40 Prozent gibt den Ausschlag, ob die Chemie zwischen den Bewerbenden und den Anstellenden stimmt, zu weiteren 40 Prozent, ob ich die Person gegenüber ihren vorgesetzten Personen, dem Vorstand und auch mir gegenüber für loyal halte.» Warum lege ich den Schwerpunkt auf dieses Thema?

#### Personalfluktuation

Seit längerem beschäftigt mich die Personalfluktuation und wie wir diese tief halten können. Als Betrieb machen wir viel dafür, siehe auch Jahresbericht 2019 mit dem Thema «Wertschätzung». Das Werte-Leitbild geht ebenfalls in diese Richtung. Ein Leitsatz von mir persönlich ist, «Wenn es den Mitarbeitenden gut geht, dann geht es auch den Bewohnenden gut!» Also, warum steigt die Zahl der Fluktuation seit ein paar Jahren? Haben wir unsere Hausaufgaben nicht gemacht, oder nicht genügend? Verbessern kann man die Wertschätzung mit allen Massnahmen immer.

Sie können sich bereits denken, was ich ebenfalls ansprechen möchte und worüber Sie geschätzte Lesende schon viel gelesen, gehört und worüber Sie sehr eindrücklich abgestimmt haben. Richtig, ich spreche die Pflegeinitiative an. Deshalb dieser Jahresbericht mit diesem Thema, Schwerpunkt und Verbindung der Themen.

Nach diesem kurzem «Bogen» zur Pflegeinitiative nun zurück zur Wertschätzung, Fluktuation und Hausaufgaben.

Ein sehr wichtiger Grund ist meiner Meinung nach, dass wir gar nicht mehr wirklich wählen können, was für eine bewerbende Person wir anstellen möchten/dürfen. Der «Markt» ist so ausgetrocknet - denken Sie an die Pflege-Initiative und was Sie in diesem Zusammenhang alles gehört und gelesen haben. Wenn wir eine vakante Stelle ausschreiben sind wir froh, überhaupt Bewerbungen zu erhalten. Früher haben wir drei Stapel von Bewerbungen gehabt: Gute Bewerbungen (würden wir einstellen), dann mittelmässige (würden wir unter bestimmten Bedingungen einstellen) und dann diejenigen von Personen, die nicht in Frage kommen. Heute sind wir froh, wenn wir Bewerbungen «der Mitte» bekommen und begeistert, wenn wir eine gute erhalten.

Unsere Mitarbeitenden sind auch nicht alle gleich loyal. Das hat sich in meinen Augen im Laufe der Zeit in der Gesamtgesellschaft geändert, und nicht nur in den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord. Wenn eine Person heute ein zehn- oder zwanzigjähriges Betriebszugehörigkeits-Jubiläum feiert, ist das etwas Besonderes. Und in einem Frauenberuf ist das noch aussergewöhnlicher. Wie viele Frauen hören wegen eines Kinderwunschs auf und möchten bei einem etwaigen Wiedereinstieg

etwas Neues kennenlernen, oder aber die Arbeitszeiten sind nicht familientauglich. An diesen Zeiten und deren Verbesserung «feilen» wir sehr und versuchen den Spagat zwischen Arbeit und Familie gut unter einen Hut zu bekommen. Flexibilität von allen Seiten ist gefragt.

Auch müssen wir erleben, dass einige, aber zum Glück nicht die gesamten Mitarbeitenden der jüngeren Generationen, eine geringere Identifikation mit dem Betrieb und demzufolge ein schwächeres Betriebszugehörigkeitsgefühl, bzw. ein tieferes Durchhalte-Vermögen, einen geringeren Durchhalte-Willen haben. Einige jungen Leute denken betr. ihrem Berufsleben nicht in längeren Zeiträumen als drei Jahren, wenn überhaupt?

Dann die Belastungen im Berufsalltag in einem Pflegeheim, die bekannterweise und da schreibe ich nichts Neues, hoch sind. Wie im Zusammenhang mit der Pflegeinitiative bekanntgemacht, die knappen, genauestens bemessenen Stellenpläne. Die Personalkosten in unserem Bereich sollten nicht höher als 70% des Gesamtbudgets betragen. Da wir uns nur über die Taxen - Pension, Pflege und Betreuung - finanzieren, dürfen wir den Stellenplan gar nicht überziehen, was wegen Personalmangels auch fast nicht möglich ist...

Wenn dann in dieser Pandemiezeit durch die Umsetzung der Massnahmen und deren Folgen, die Belastungen noch mehr steigen, fragen sich viele Mitarbeitende, warum soll ich das auf Kosten meiner Gesundheit, Freizeit, Familie, Freunde uvm. weiter mittragen, bzw. aushalten?

Hinzukommt, dass Mitarbeitende die Arbeitsstelle wechseln, wenn sie in einem anderen Heim etwas mehr Lohn erhalten, und/oder der Arbeitsweg etwas kürzer ist. Jeder Verlust einer mitarbeitenden Person schmerzt. Denn die schwierige Wiederbesetzung der Stelle macht zurzeit alles noch schwieriger. Traurig ist es dann noch zusätzlich, wenn der Betrieb einiges in die mitarbeitende Person investiert hat, diese z.B. über Jahre gefördert und aufgebaut hat und diese Person dann den Betrieb verlässt.

Mit diesen Zeilen versuche ich Ihnen aufzuzeigen, worauf die steigende Personalfluktuation auch zurückzuführen ist. Hinzu kommt, dass wir ja wie erwähnt gezwungen sind, auch Mitarbeitende aus dem «mittleren Stapel» oder dem «Stapel, die in guten Zeiten eigentlich nicht in Frage kommen würden» einzustellen und diese speziell begleiten, coachen und ausbilden müssen. Sie können sich sicher vorstellen, wie belastend dieses Unterfangen für die Teams ist - eine zusätzliche Aufgabe in schwierigen Zeiten! Aber ich will nicht nur klagen, sondern auch die positiven Effekte erwähnen. Wir konnten doch einige Mitarbeitende nachziehen, die die Chance genutzt haben, die sie in guten Zeiten nie erhalten hätten, und das macht mir besonders Freude! Wir hoffen natürlich, dass uns diese dann, wenn sie ein gutes «Level» erreicht haben, nicht verlassen, nur um ein paar Kilometer weiter mehr Geld zu verdienen. Das ist für mich wirkliche Loyalität, in schwierigen Zeiten den Betrieb zu unterstützen, so wie dieser den Mitarbeitenden unterstützt hat. Das wäre gelebte gegenseitige Loyalität! Zum grossen Glück konnten wir aber auch im letzten Jahr sehr gute neue Mitarbeitende

einstellen. Nicht, dass Sie denken, wir wollen nur schwarzsehen, oder sind nur noch negativ eingestellt.

#### Zusatz-Entschädigungen

Sie, geschätzte Lesende, konnten auch schon vor der Pandemie feststellen, dass wir als APGN viel in die Mitarbeitendenzufriedenheit, die sogenannte Wertschätzung, investieren. Diesbezüglich noch ein Beispiel: Auch im 2021 hat der Verwaltungsrat für alle Mitarbeitenden eine *Zusatz-Entschädigung von CHF 1'000.00* bei einem Pensum von 50-100% bewilligt, Mitarbeitende unter 50% erhielten CHF 650.00. Bei dem, was die Mitarbeitenden geleistet haben, denken Sie vielleicht, dass sei nicht viel. Die Gesamtsumme belief sich aber auf CHF 179'225.00 Da die Heime über die Taxen finanziert werden, bedeutet dies, jede Bewohnerin, jeder Bewohner hat im 2021 (bei ca. 65'000 Pflegetagen) jeden Tag dafür CHF 2.75 bezahlt.

#### Investitionen in Aus- und Weiterbildung

Eine Massnahme, um dem Fachpersonalmangel entgegenzuwirken, ist unsere grosse Investition in die Aus-, Fort- und Weiterbildung. An unseren drei Standorten wurden im 2021 total 26 Lernende in sechs verschiedenen Ausbildungen durch unsere speziell dafür ausgebildeten Mitarbeitenden begleitet. Hinzu kommen noch zwei Studierende zur Pflegefachfrau HF. Eine von diesen beiden hatte bei uns als Praktikantin angefangen, dann die zweijährige AGS-Anlehre (Assistentin Gesundheit- und Soziales) absolviert, danach, weil sie «den Knopf aufgemacht hat», die verkürzte FaGe-Ausbildung, und nun studiert sie und schliesst im 2023 das HF-Studium ab. Lesen Sie dazu auch den Bericht der OdA (Organisation der Arbeitswelt) im Fridolin oder auf der Homepage.

Natürlich kann auch das gesamte Personal interne Fortbildungen besuchen. Der viertägige Demenzkurs ist sogar für alle obligatorisch. Das Kader- und GL-Team besuchen jedes Jahr interne Führungsschulungstage mit einem externen Dozenten.

Mitte 2021 hat unsere Ausbildungsverantwortliche als Lehrerin ans Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus gewechselt. Durch unsere gezielte Laufbahnplanung konnten wir auch diese wichtige Stelle durch eine ehemalige Studierende ausgezeichnet wiederbesetzen! Stolz bin ich auch darauf, dass in den APGN - trotz enormer Belastung - kein einziger geplanter «Begleittag» unseres Ausbildungsteams mit unseren Lernenden bzw. Studierenden wegen Personalengpässen im 2021 abgesagt werden musste-gelebte Wertschätzung diesen gegenüber!

### In eigener Sache

Der Alltag im 2021, ohne oder neben der Pandemie, hatte einige negative Aspekte, aber auch Positives zu bieten. Fangen wir mit dem Unschönen an. Ich persönlich war wegen einer grossen Operation bis am 25. Januar abwesend. Als ich wieder reduziert zu arbeiten anfing, musste sich meine Stellvertreterin einer schwerwiegenden Diagnose und Operation stellen. Nach monatelangem Warten dann die positive Nachricht, dass sie vollumfänglich genesen und gesund ist!

#### Um-und Neubau

Der Um-bzw. Neubau an unserem Standort beschäftigte uns natürlich auch sehr. Es mussten viele Umwege gemacht, improvisiert, koordiniert und ausgehalten werden. Dies besonders von unserem Leiter Technischer Dienst, der die Anlaufstelle der Handwerker/Unternehmer im Betrieb ist und ohne den der Bau nicht so gut vorwärts gehen würde. Den von unserem Planungs- und Baukommissionspräsidenten verfassten ausführlicheren Bericht zu diesem Thema dürfen Sie gerne weiter hinten lesen.

In diesem Zusammenhang durfte die Administration bereits den neuen Raum Empfang/Sekretariat beziehen, und der Haupteingang wurde geöffnet. Damit konnten wir endlich den eigentlichen Personaleingang und provisorischen Haupteingang wieder umnutzen und den Besucherstrom viel freundlicher kanalisieren. Ende Jahr konnte dann die Hausarztpraxis Letz der Dres. Hauser eröffnet werden. Dazu nahm auch Frau Eva Fasser ihre Tätigkeit in ihrer Physiotherapiepraxis im Letz auf. Ausserdem bezog die Pro Senectute ihren Standort in unserem Heim.

### Projekt Augenarztpraxis

Die Baubewilligung für die geplante Augenarztpraxis ist bereits bei der Gemeinde Glarus Nord zur Genehmigung eingereicht worden.

### Neuzugang in der Administration

In der Administration durften wir eine neue Mitarbeiterin begrüssen, die nach der abgeschlossenen Ausbildung und einigen Jahren des Sammelns von Berufserfahrung in der Gemeindekanzlei Glarus Nord, nun ihr Wissen bei uns erweitern möchte. Sie musste zeitnah bereits den Berufsbildnerkurs absolvieren und hat die Verantwortung für unsere KV-Lernende übernommen.

### Hauswirtschaft

In der Hauswirtschaft hat am 1. Januar die neue Stellvertretende Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin gestartet. Wir sind sehr froh, dass wir eine ehemalige Mitarbeiterin zurückgewinnen und nun in ihrer neuen Funktion in der beruflichen Weiterentwicklung unterstützen können. Seit dem 1. August ist der neue Küchenchef definitiv angestellt. Bis dahin war der ehemalige Stellvertretende Küchenchef, Küchenchef ad interim. Er ist jetzt Souschef und als Berufsbildner für die Lernenden in der Küche verantwortlich. Sie sehen, auch in einem Alters- und Pflegeheim kann man sich noch stark weiterentwickeln!

### Neubesetzung im Pflegedienst

Im Pflegedienst konnten wir die Stelle der Pflegeverantwortlichen Person Niederurnen am 1. Juli wiederbesetzen. Wir sind sehr froh, dass wir eine ausgewiesene Fachfrau engagieren konnten. Sie war jahrelang in Glarus Süd in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als Geschäftsführerin der Alters- und

Pflegeheime. Ihre Vorgängerin wünschte eine Auszeit und Neuausrichtung nach der Geburt ihres Kindes. Sie arbeitet jetzt an unserem Standort in Mollis im Nachtdienst.

### Folgen der Pandemie

Jetzt muss ich doch noch einen kleinen Beitrag über die Pandemie und deren Auswirkungen schreiben.

Eine bedeutende Auswirkung dieser betrifft die Auslastung der Bettenzahl, also die Belegung in den Heimen. Die notwendigen Massnahmen, z.B. Testpflicht und Quarantäne bei Eintritt, Weihnachtsfeiern ohne Angehörige, weniger Besuch, Sektorenbildung im Speisesaal, in der Aktivierung und bei Veranstaltungen, um nur einige zu nennen, waren ein Grund dafür, dass sich potentielle neue Bewohnende gut überlegten, ob und wann sie ins Heim eintreten möchten! Dadurch haben wir, wie alle anderen Betriebe ebenfalls, weniger Bewohnende im Heim. Dementsprechend fehlen uns logischerweise auch Taxeinnahmen - wie erwähnt unsere Haupteinnahmequelle. Demzufolge mussten wir den Stellenplan und andere finanzielle Aspekte genauestens im Auge behalten und strikt einhalten, denn wir als Heime verfügen über keine Defizitgarantie!

### Strategie Pflege- und Betreuungskonzept

Im Zusammenhang mit dem an der Landsgemeinde verabschiedeten Pflege- und Betreuungskonzept hat die Geschäftsleitung die in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat erarbeitete Strategie weiter finalisiert. Die Umsetzung startet im 2022, und ich werde Sie darüber im nächsten Jahresbericht in Kenntnis setzen. Vorgängig werden Sie diesbezüglich bereits in den Medien, über andere Medienkanäle oder über unsere Homepage www.apgn.ch Informationen erhalten.

### Und das war auch noch...

Zum Jahresausklang am 31.12.2021 suchte uns an unserem Standort Niederurnen noch der Noro-Virus heim. Ich hätte nie gedacht, mich irgendwann mal darüber zu freuen... Denn zuerst hatten wir den Verdacht, dass der Corona-Virus Einzug gehalten hat. Nach einer Woche mit über dreissig erkrankten Bewohnenden hatten wir das überstanden und konnten das Heim wieder für Externe öffnen.

Wie immer am Schluss bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden, dem Kader, meinen Geschäftsleitungs-Kolleginnen und dem Verwaltungsrat aus tiefstem Herzen für den grossen, vorbildlichen, wertvollen und nicht selbstverständlichen Einsatz, speziell in dieser für alle schwierigen Zeit. Ich bin dankbar und stolz, in den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord als Geschäftsführer mit Euch allen zusammenarbeiten zu dürfen!

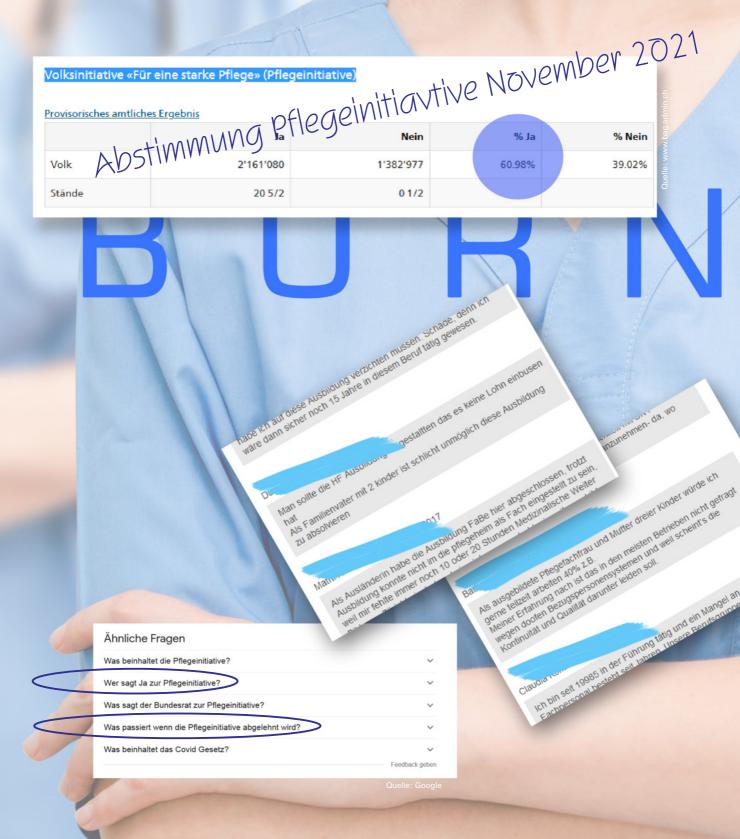
Glarus Nord, im März 2022

Harald Klein

Geschäftsführer APGN



Jeder einzelne Mitarbeitende ist gleich wichtig im APGN Team, denn schlussendlich ist das Ganze mehr als die Summe seiner Einzelteile.



Die Schweiz sagt heute wuchtig Ja zur Pflegeinitiative.

Es ist das erste Mal, dass ein Volksbegehren aus Gewerkschaftskreisen angenommen wird. Bei der Umsetzung indes ist ein Lohnstreit absehbar.

"Zeichen der Wertschätzung"

Quelle: Tagesanzeiger / 28.11.2021



### Pandemie begünstigte Annahme

Bisher zeichnet sich in allen Kantonen ein Ja-Trend ab

«Wenn sogar der Kanton Schwyz Ja sagt zu einer gewerkschaftlichen Initiative, wenn fast alle oder sogar alle Kantone Ja sagen, dann ist etwas passiert», sagt Politologe Lukas Golder von gfs.bern gegenüber SRF. Es sei ein Ruck durchs Land gegangen aufgrund der Pandemie. Die Arbeitsbedingungen der Pflegenden seien sehr breit diskutiert worden, das Problembewusstsein in der Bevölkerung sei ausgesprochen hoch.

Quelle: Tagesanzeiger / 28.11.2021

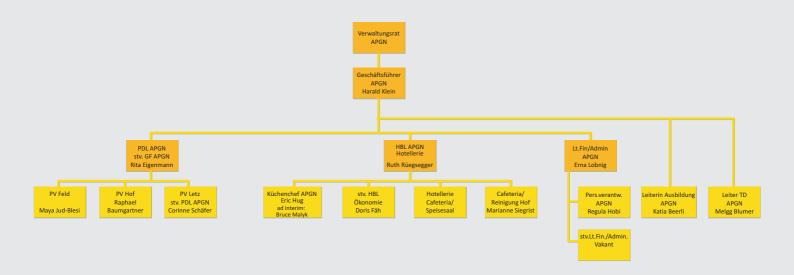
### Resultate Kanton Glarus

 Glarus Nord
 61,12%

 Glarus
 63,27%

 Glarus Süd
 58,86%

### Organigramm der APGN 2021 (Stand 01-05-2020)



Verwaltungsrat	
Verwaltungsratspräsident	Fritz Noser
Vizepräsident	Dr. med. Martin Bendel-Steger
Mitglieder des Verwaltungsrates	Markus Hauser
	Christine Knoepfel-Kunz
	Gabriela Schönenberger
	Rita Frank-Schoppenmann
	Fridolin Staub

Personelle Aufteilung	Stellen
Geschäftsführer APGN / GL	0.94
Pflegedienstleiterin APGN, stv. GF / GL	0.80
Leiterin Finanzen / Administration APGN / GL	0.80
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin APGN / GL	0.80
Pflegefachpersonal Kader / PV's	2.55
Ausbildung APGN (ABV + BB)	2.60
Pflegefachpersonal	30.69
Pflegeassistenzpersonal	43.77
Administration	3.02
Personalverantwortliche APGN	0.90
Hauswirtschaft allgemein	1.99
Wäscherei	6.00
Reinigung	13.52
Verpflegung / Speisesaal / Cafeteria	27.66
Technischer Dienst	4.28
Total Stellen APGN	140.32



Unsere wichtigste Aufgabe ist - alle Aspekte im Auge zu behalten.



### Leitung Administration / Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 weist bei einem Ertrag von CHF 15'738'754.83 und einem Aufwand von CHF 15'833'506.03 einen Unternehmensverlust von CHF 94'751.20 auf.

Insgesamt konnten die APGN für 2021 65'554 Verpflegungstage verzeichnen. Das sind 2'731 weniger als budgetiert und 1'709 weniger als im Vorjahr. Der Hauptgrund diesbezüglich wurde bereits im Bericht des Geschäftsführers beschrieben.

Im zurückliegenden Jahr nahmen die APGN an allen drei Standorten 76 Ferien- und Kurzaufenthalter auf, 19 davon sind dauerhaft in den APGN geblieben. Insgesamt sind 269 Bewohnende ein- oder ausgetreten.

Die APGN nahmen wiederum an einem schweizweiten Benchmark teil, bei dem 102 Heime miteinander verglichen wurden. Die Auswertungen in der Tabelle Benchmark zeigen, dass die Kosten der APGN wie in den Vorjahren wesentlich tiefer sind als in anderen Heimen. Die Gesamtkosten für den Heimaufenthalt in den APGN beliefen sich im Jahr 2020 pro Tag auf CHF 230.00. Die verglichenen Heime weisen Kosten von CHF 352.00 pro Tag aus.

Glarus Nord, im März 2022

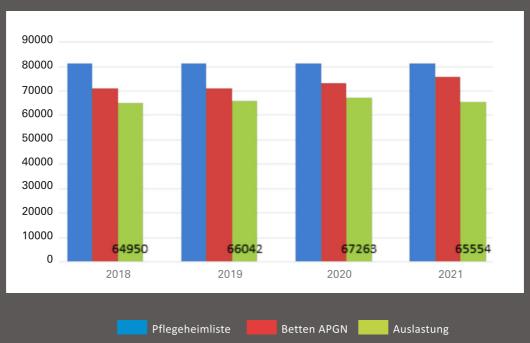
Erna Lobnig

Leiterin Finanzen / Administration

Benchmark			2020*
		APGN	Benchmark
Kosten pro Pflegeminute ( Pflege und Be	treuung)	2.41	3.27
Personalkosten Pflege und Betreuung	pro Tag	80.00	142.00
Personalkosten übrige Bereiche	pro Tag	61.00	71.00
Sozialleistungen / Personalnebenkosten	pro Tag	25.00	46.00
Total Personalkosten	pro Tag	166.00	259.00
Sachkosten	pro Tag	46.00	77.00
Abschreibungen / Rückstellungen	pro Tag	27.00	36.00
Kostenminderungen (übrige Erträge)	pro Tag	-9.00	-20.00
Total Kosten	pro Tag	230.00	352.00

<sup>\*</sup>Die Firma HEBES erhebt schweizweit standardisierte Vergleiche unter 102 Heimen

### Bettenbelegung / Auslastung 2018 / 2019 / 2020 / 2021

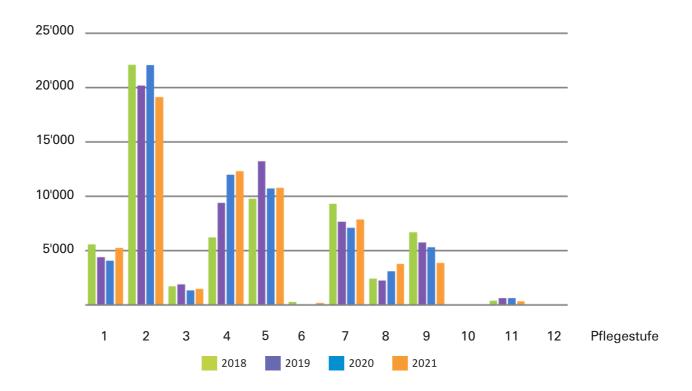


### Leistungszahlen 2018 - 2021

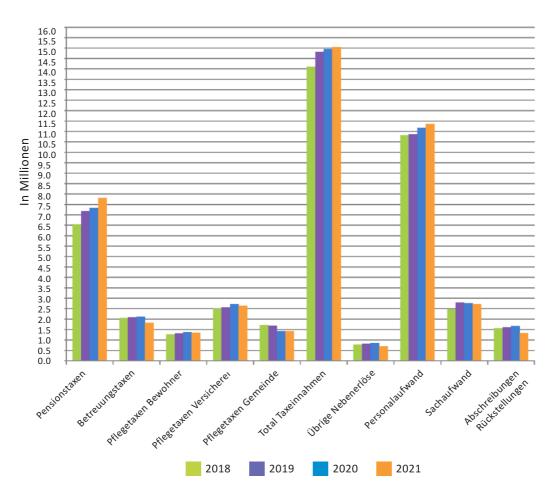
	2021	2020	2019	2018
In der APGN wohnhafte Personen per 31. Dezember	179	190	188	180
Eintritte	129	120	135	115
Austritte	140	118	127	114
Verrechnete Belegungstage	65'554	67'263	66'042	64'950
Durchschnittliche Belegungstage in Prozenten (belegbare Betten / 195 - ab 01.08.2020 / 208)	86%	92%	93%	91%
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ( Tage)	954	943	1'029	1'152



So verschieden und einzigartig unsere Bewohner auch sind, alle sind bei uns herzlich willkommen.



### Kosten-Erträge APGN 2018 - 2021





### Baukommission 2021

Wer kennt sie nicht, die Gesetze von Murphy? Da ist das Confi-Brot, dass wenn man es runter fallen lässt, immer auf die Seite der Confiture fällt. Oder das Elektrokabel, dass wenn man es abschneidet, immer zu kurz ist. Eduard E. Murphy hat in den 1940er Jahren bei Untersuchungen von Arbeitsabläufen in der US Air Force festgestellt, dass wenn man etwas falsch machen kann, dies dann auch falsch gemacht wird. Diese Erkenntnis hat sich schnell verbreitet und ist als «Murphy's law» heute weltweit bekannt.

Auf einer Baustelle in der Grössenordnung wie wir sie nun schon seit einigen Jahren hier im Letz Näfels haben, kann vieles schief gehen. Zu kurze Elektrokabel wären da sicher die kleineren «Unfälle» und könnten ohne weiteres ersetzt oder bereinigt werden. Dass keine groben Fehler passieren sind jeweils alle an einer solchen Baustelle involvierten Fachleute verantwortlich. Vom Fachplaner über den Mitarbeiter vor Ort, jeder ist am Gelingen des Gesamtprojektes massgeblich beteiligt. Wenn der Planer einen Fehler einbaut, sollte der Spezialist vor Ort dies zumindest bemerken, eine Lösung, gemeinsam mit dem Planer, mit der Bauleitung, gesucht werden. Dies bedingt neben einem gewissen Mass an Flexibilität auch die Anerkennung der Arbeit des jeweiligen Anderen. Es wäre vermessen, die Arbeit eines Anderen zu geringschätzen. Fehler lassen sich gemäss «Murphy's law» nicht verhindern. Dort wo gearbeitet wird, passieren eben Fehler, wichtig ist der Umgang damit. Die Suche nach einem Sündenbock bringt das Projekt nicht weiter, es müssen Lösungen gefunden werden. Auf unserer Baustelle im Letz versuchen wir genau dies um zu setzen und es gelingt uns in praktisch allen Fällen.

Mit dem Abbruch des über 80ig jährigen «Haus Rauti» sind wir im Jahr 2021 in die nächste Phase unseres Bauprojektes eingestiegen. Der Verbindungsbau, für die Räumlichkeiten der Spitex und der Verwaltung, ist praktisch fertig gestellt. Der Zügeltermin im März 2022 sollte eingehalten werden können.

Im entstehenden Innenhof werden wir bereits in diesem Sommer unseren Kaffee geniessen können. In der letzten Phase unseres Projektes werden wir die Cafeteria komplett neu gestalten und den bestehenden Speisesaal auffrischen. Dazu hat uns der Verwaltungsrat der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord zusätzlich einen Auftrag und eine Kostengutsprache mit Kostendach erteilt. Die zusätzliche Baubewilligung ist eingereicht und befindet sich auf dem Ämtermarsch. Damit erreichen wir eine Gesamtsanierung der Gebäulichkeiten in Näfels.

Wir sind auch zuversichtlich, dass wir die für Herbst 21 geplante PV-Anlage im ersten Semester 2022 in Betrieb nehmen können.

Gemäss neuestem Zeitplan wird die Planungs- und Baukommission voraussichtlich im Dezember 2022 das Bauprojekt abschliessen und die Schlüssel an den Verwaltungsrat der APGN übergeben können. Wir freuen uns heute schon, dass wir dann das Erreichte einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen können.

Glarus Nord, im März 2022

Ruedi Schwitter

Präsident der Planungs- und Baukommission

Z. Schariller



Der ganz normale Stress im Baualltag bedingt ein grosses Mass an Flexibilität von uns allen...

### Investitionen APGN 2021

### Budget 2021 Rechnung 2021 Bemerkungen

e.11			
Feld	201000.00		2022
WLAN-Ausbau	28'000.00	7	2022
Laka			
Letz Kaffeemaschine Cafeteria	17'000.00	_	≥ 2022 mit Umbau
Umbau Cafeteria	123'500.00		> 2022 Bauabrechnung
Cafeteria 40 Tische	39'600.00		> 2022 mit Umbau
Cafeteria 40 Histile	77'600.00		≥ 2022 mit Umbau
Kombisteamer	27'000.00	2'563.25	Unterbau 2021→ Gerät 2022
10 Bodenpflegebetten, Nachttischli,	27 000.00	2 303.23	Official 2021 P Geral 2022
Matratzen, Lampen	60'000.00	59'489.65	Ersatz für alte Betten
Badesitzlifter 2 Stück	19'300.00	19'213.70	2.5ut2 var also botton
Wechseldruckmatratze	5'000.00	5'013.45	
Entgasungsanlage	20'000.00		Ersatzfall nicht eingetreten
Photovoltikanlage Fronalp	250'000.00		Projekt noch im Bau
WLAN-Ausbau (Mürtschen)	18'000.00	<b>→</b>	≥ 2022
Duschstuhl 2 Stück	10'000.00		nicht nötig
Gartenmöbel Neubau		9'356.15	waren nicht im Bauprojekt inkl.
Hof			
Speisewagen mit 3 Wannen	11'500.00		zur Zeit nicht nötig
WLAN-Ausbau	20'000.00	<b>→</b>	<b>→</b> 2022
Wintergartenmarkiese 2 Stück		9'515.30	Reparatur lohnt sich nicht mehr
Waschmaschine 9 kg		6'769.20	Ersatz für defekte Maschine
· ·			
APGN			
neues Kassasystem alle Standorte	57'500.00		2022 Umbau Cafeteria Letz
Waschmaschine	18'000.00		musste nicht ersetzt werden
Update und Erweiterung Logimen	10'600.00	2930.00	Projekt läuft 2022 weiter
neuer Boden Küche	44'000.00	→	▶ 2022 mit Umbau
Kühlzelle Verpflegung	72'000.00	→	wegen Bau 2022
Kehrmaschine	12'600.00	13'461.00	
Datenschutz	25'000.00	6'339.91	Projekt läuft weiter
HIN (e-mail Verschlüsselung) 1.Tei	3800.00	10'446.90	
Total	970'500.00	145'098.51	
Total Anlagen per 31.12.2020		32'740'617.44	
Zugänge 2021		145'098.51	
Abgänge 2021		-7'928.00	
Projekt Fronalp		3'036'218.65	
Photovoltaikanlage Letz Näfels		177'831.70	
Umbau Arztpraxen Letz Näfels M0		442'148.25	
Abschreibungen 2021		-1'314'883.24	
Total Anlagen per 31.12.2021		35'219'103.31	
Mobile Sachanlagen 31.12.2021		814'214.76	
Fahrzeuge 31.12.2021		1.00	
Immobile Sachanlagen 31.12.2021		27'498'514.75	
Immaterielle Sachanlagen 31.12.2021		15'661'81	
Projekt Fronalp		6'227'927.04	
Photovoltaikanlage Letz Näfels		190'635.70	
Umbau Arztpraxen Letz Näfels M0		442'148.25	
Finanzanlagen 31.12.2021		30'000.00	
Anlagevermögen Bilanz 31.12.2021		35'219'103.31	

A K T I V E N Umlaufvermögen	_
Umlaufvermögen	_
	_
Flüssige Mittel	_
Kasse 10'637.75 10'289.7	
Banken 399'656.63 1'481'040.3	
Flüssige Mittel 410'294.38 1'491'330.0	b
Forderungen	
aus Leistungen und Lieferungen	
Forderung gg. Heimbewohner 1'634'638.05 1'525'842.4	
Delkredere -82'000.00 -165'000.0	0
Forderungen 1'552'638.05 1'360'842.4	8
aus Leistungen und Lieferungen	
Übrige kurzfristige Forderungen	
Forderung gg. Verrechnungssteuer 150.90 150.9	0
Übrige Forderungen 58'375.00 63'372.2	
Übrige kurzfristige Forderungen 58'525.90 63'523.1	5
Vorräte und nicht fakturierte	
Dienstleistungen	
Vorräte 205'112.70 220'223.0	5
Vorräte und nicht fakturierte 205'112.70 220'223.0	5
Dienstleistungen	
Aktive Rechnungsabgrenzung	
Aktive Rechnungsabgrenzung 60'411.05 241'337.8	
Aktive Rechnungsabgrenzung 60'411.05 241'337.8	0
Umlaufvermögen 2'286'982.08 3'377'256.5	4
Anlagevermögen	
Finanzanlagen	
Anteilscheine GAW Linth 30'000.00 30'000.0	0
Finanzanlagen 30'000.00 30'000.0	0

	F	Rechnung 2021		Rechnung 2020
Sachanlagen Mobile Sachanlagen APGN				
Mobile Sachanlagen Feld Wertberichtigungen	861'846.45 -715'982.80	145'863.65	861'846.45 -681'143.60	180'702.85
Mobile Sachanlagen Letz Wertberichtigungen	725'678.75 -400'917.95	324'760.80	632'605.80 -351'758.11	280'847.69
Mobile Sachanlagen Hof Wertberichtigungen	457'902.65 -342'897.90	115'004.75	465'830.65 -331'154.90	134'675.75
Mobile Sachanlagen APGN Wertberichtigungen	576'955.85 -348'370.29	228'585.56	554'162.40 -303'644.09	250'518.31
Fahrzeuge APGN				
Fahrzeuge APGN Wertberichtigung	158'539.00 -158'538.00	1.00	158'539.00 -158'538.00	1.00
Immobile Sachanlagen APGN				
Immobile Sachanlagen Feld Wertberichtigungen	18'599'283.75 -9'990'149.00	8'609'134.75	18'599'283.75 -9'426'372.00	9'172'911.75
Immobile Sachanlagen Letz Wertberichtigungen	39'576'622.30 -20'765'564.00	18'811'058.30	39'576'622.30 -20'166'893.00	19'409'729.30
Immobile Sachanlagen Hof Wertberichtigungen	14'522'712.70 -14'444'392.00	78'320.70	14'513'197.40 -14'436'481.00	76'716.40
Immobile Sachanlagen AW Hof Wertberichtigungen	2'279'000.00 -2'278'999.00	1.00	2'279'000.00 -2'278'999.00	1.00
Projekt im Bau Neubau Fronalp Letz Näfels Photovoltaikanlage Letz Näfels Umbau Arztpraxen M0		6'227'927.04 190'635.70 442'148.25		3'191'708.39 12'804.00 0.00
Immatrielle Sachanlagen APGN				
Immatrielle Sachanlagen APGN Wertberichtigung	150'098.56 -134'436.75	15'661.81	130'381.75 -130'380.75	1.00
Anlagevermögen		35'219'103.31		32'740'617.44
AKTIVEN		37'506'085.39		36'117'873.98

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen		
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen	1'115'038.05	656'575.28
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen	1'115'038.05	656'575.28
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Persönliche Gelder Bewohner (Depot)	281.85	281.85
Akontozahlungen Bewohner	776'000.00	858'000.00
Depot Keyfinder (Feld)	180.00	240.00
Personalkasse (Feld/Letz/Hof)	4'093.40	8'607.60
Mehrwertsteuer (geschuldete Steuer)	5'194.10	3'875.20
Lohnauszahlungskonto	6'184.50	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	791'933.85	871'004.65
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)		
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	333'256.27	540'921.16
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	333'256.27	540'921.16
,		
Kurzfristiges Fremdkapital	2'240'228.17	2'068'501.09
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss Projekt Fronalp	4'500'000.00	3'000'000.00
Hypotheken Projekt Fronalp	10'000'000.00	10'000'000.00
Darlehen Gemeinde Glarus Nord (Hof)	0.00	260'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14'500'000.00	13'260'000.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz		
vorgeschriebene ähnl. Positionen		
Rückstellungen APH		
Rückstellungen APH	10'437'391.53	10'453'808.28
Rückstellungen APH	10'437'391.53	10'453'808.28
-		
Rückstellungen betriebsfremd		
Rückstellungen Wärmeverbund Letz	170'636.35	145'389.35
Rückstellungen Alterswohnungen Hof	409'827.55	370'181.70
Rückstellungen Liegenschaften Hof	265'551.60	235'580.55
Rückstellungen betriebsfremd	846'015.50	751'151.60
-		

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Fondskapitalien		
Spenden APGN	382'272.32	389'483.94
Fondskapitalien	382'272.32	389'483.94
Langfristiges Fremdkapital	26'165'679.35	24'854'443.82
Fremdkapital	28'405'907.52	26'922'944.91
Eigenkapital		
Eigenkapital	9'194'929.07	9'153'004.42
Eigenkapital	9'194'929.07	9'153'004.42
UNTERNEHMENSERFOLG	-94'751.20	41'924.65
PASSIVEN	37'506'085.39	36'117'873.98

### ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
BETRIEBSERTRAG			
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen Pensions-, Pflegetaxen und Mieten Alterswohnungen	15'063'893.01	15'717'520.30	14'981'982.12
Medizinische Leistungen KVG Medizinische Nebenleistungen Übrige Leistungen an Heimbewohner Mietzinsen Nebenbetriebe (Cafeteria/Restaurant) Bazarverkäufe Leistungen an Personal und Dritte Betriebsbeiträge von Gemeinden Betriebsbeiträge vom Kanton	16'169.30 8.00 219'329.37 20'970.45 163'329.40 3'261.10 238'834.20 0.00 12'960.00	0.00 7'100.00 136'300.00 5'000.00 261'000.00 3'000.00 306'000.00 0.00	0.00 12'911.35 134'527.73 29'589.70 169'342.05 3'318.40 265'533.95 214'400.00 0.00
Total übrige Erträge	674'861.82	718'400.00	829'623.18
Total Betriebsertrag	15'738'754.83	16'435'920.30	15'811'605.30
PERSONALAUFWAND			
Besoldung Pflege Besoldung andere Fachbereiche (Aktivierung) Besoldung Leitung und Verwaltung Besoldung Ökonomie und Hausdienst Besoldung Technischer Dienst	5'386'995.57 209'568.65 551'805.43 3'043'283.25 349'036.71	5'468'900.00 255'500.00 582'800.00 3'099'800.00 375'600.00	5'222'674.91 164'207.07 572'565.43 3'149'334.29 355'795.12
Sozialversicherungsaufwand Entschädigung Verwaltungsrat Personalnebenaufwand	1'621'517.45 32'325.00 161'278.23	1'628'380.00 37'000.00 164'100.00	1'548'619.77 32'557.50 124'570.58
Total Personal- und Sozialversicherungsaufwand	11'355'810.29	11'612'080.00	11'170'324.67
SACHAUFWAND			
Medizinischer Bedarf Lebensmittel und Getränke Haushalt Unterhalt und Reparaturen Dritter Energie und Wasser Büro und Verwaltung Übriger bewohnerbezogener Aufwand Übriger Sachaufwand	240'437.55 909'684.92 278'184.58 251'636.17 529'564.35 342'360.09 28'133.03 131'160.45	233'800.00 929'600.00 338'000.00 294'500.00 476'800.00 368'300.00 34'000.00	266'097.25 911'508.22 284'408.90 275'767.50 508'821.75 365'713.63 30'737.62 126'170.97
Total Sachaufwand	2'711'161.14	2'801'300.00	2'769'225.84

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
A B S C H R E I B U N G E N / R Ü C K S T E L L U N G	EN		
Abschreibungen/Rückstellungen	1'322'811.24	1'297'787.00	969'226.66
Total Abschreibungen/Rückstellungen	1'322'811.24	1'297'787.00	969'226.66
FINANZAUFWAND/FINANZERTRAG			
Kapitalzinsen (Darlehen) und Kapitalspesen Kapitalzinsertrag	-467'929.95 431.09	-276'600.00 431.00	-197'436.10 431.09
Total Finanzaufwand / Finanzertrag	-467'498.86	-276'169.00	-197'005.01
BETRIEBSFREMDER AUFWAND UND ERTRAG			
ALTERSWOHNUNGEN HOF MOLLIS			
Mietertrag	93'853.90	0.00	102'691.15
Aufwand	-44'129.85	0.00	-38'936.95
Rückstellungen	-49'724.05	0.00	-63'754.20
Total Alterswohnungen Hof Mollis	0.00	0.00	0.00
LIEGENSCHAFTEN HOF MOLLIS			
Mietertrag	57'598.50	0.00	57'595.00
Aufwand	-27'627.45	0.00	-24'387.25
Rückstellungen	-29'971.05	0.00	-33'207.75
Total Liegenschaften Hof Mollis	0.00	0.00	0.00
WÄRMEVERBUND LETZ NÄFELS			
Ertrag Wärmelieferungen	170'572.65	0.00	161'946.30
Aufwand	-145'325.65	0.00	-133'759.30
Rückstellungen	-25'247.00	0.00	-28'187.00
Total Wärmeverbund Letz Näfels	0.00	0.00	0.00
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND / ERTRAG			
Ausserordentlicher Aufwand Ausserordentlicher Ertrag	0.00 23'775.50	-420'000.00 0.00	-700'000.00 36'101.53
Total Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	23'775.50	-420'000.00	-663'898.47
UNTERNEHMENSERFOLG	-94'751.20	28'584.30	41'924.65
	0+ / 01. <b>2</b> 0	20 004.00	71 027.00
Bewohnertage	65'554	68'285	67'263

### **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG APGN 2021**

### ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

2021

2020

#### Angaben zum Unternehmen

Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN) mit Sitz in Glarus Nord Selbständig öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

140.32

135.88

### Angaben über die angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Bemessung der Aufwände für die Anlagennutzung (Abschreibungen und Rückstellungen zur Refinanzierung) richten sich nach den "Kantonalen Richtlinien zur Rechnungslegung und Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime im Kanton Glarus". Diese wurden im Jahre 2019 überarbeitet und gelangen in der Jahresrechnung 2020 erstmalig zur Anwendung. Die überarbeiteten Richtlinien zur Rechnungslegung sehen insbesondere keine Pflicht zur Bildung von Refinanzierungs-Rückstellungen mehr vor und unterscheiden sich in der Bemessung der Abschreibungen. Es dürfen neu freiwillige Rückstellungen zur Refinanzierung von Immobilien bis zur Höhe von 50% des Gebäudeversicherungswertes gebildet werden.

### Erläuterung zu ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Rückstellung Refinanzierung Immobilien	-	-700'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	-700'000.00
Überschuss KTG-Vers. 2017-2019	-	31'293.53
Sozialversicherung Glarus / CO2-Abgabe (ab 2021 Kto. 6880)	-	4'808.00
Swissbroke AG / Courtagen-Vergütung	23'000.00	_
Ausbuchung Expertentätigkeit	775.50	_
Ausserordentlicher Ertrag	23'775.50	36'101.53
Ausserordentliches Ergebnis	23'775.50	-663'898.47

### Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber natürlichen und juristischen Personen, welche in einem direkten oder indirekten Beteiligungsverhältnis zum Unternehmen stehen oder dessen Organe darstellen und in der Bilanz nicht separat ausgewiesen werden.

Forderungen	aus	Leistungen	und	Lieferungen
-------------	-----	------------	-----	-------------

Gemeinde und gemeindenahe Betriebe	212'923.27	108'637.59
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen		
Gemeinde und gemeindenahe Betriebe	148'340.30	155'461.55

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Gemeinde und gemeindenahe Betriebe - 214'400.00

2020: Für die Mehraufwände im Geschäftsjahr, welche durch die Corona-Pandemie bedingt waren, wurde seitens der Gemeinde Glarus Nord ein Beitrag in der Höhe von CHF 214'400.00 gesprochen.

### Restbetrag aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

Die APGN hat ein Baurechtsvertrag mit der Stiftung Idaheim Näfels mit einer Laufzeit bis 04.12.2117 abgeschlossen. Die jährliche Kosten betragen CHF 66'300 (indexiert - Basis Dezember 2015).

### Gesamtvergütung an die Geschäftsleitung

CHF 465'538.75 – bei einem Beschäftigungsgrad von 340%



# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an den Verwaltungsrat der

### ALTERS- UND PFLEGEHEIME GLARUS NORD (APGN), GLARUS NORD

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang – Seite 19 bis 25) der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 25. März 2021 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Organisationsreglement entspricht.

Chur, 24. März 2022

**CURIA AG** 

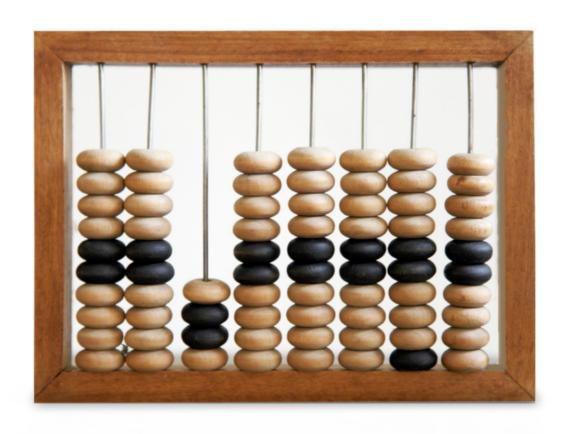
Flavio Andri

Dipl. Wirtschaftsprüfer Leitender Revisor

Γ

Dipl. Wirtschaftsprüferin

Susanna Denoth



Nicht alles ist berechenbar...

# ZEIT



#### Bilder im Kopf

Erinnerungen flackern auf beim Blättern im Familienalbum

while schnell die Zeit verging. Gerade war ich noch eingetaucht in meine Kindheitserinnerungen, einmal umblättern und ich bin gedanklich schon bei meinen verflossenen Freundschaften und bei meiner ersten grossen Liebe.

Konnte zusehen beim Erwachsenwerden von meinem ersten Kind.

Und nun beginnt nochmals eine neue Zeit für mich und für uns alle im **Feld Niederurnen**, im **Letz Näfels** und im **Hof Mollis**.

Sehe auf zum stahlblauen Himmel und freue mich auf das Gezwitscher der zurückgekehrten Singvögel im Garten. Es wird Frühling...

Alles dreht sich weiter, nichts bleibt wie es ist

Alters- und Pflegeheim FELD Altersheimstrasse 2 8867 Niederurnen

055 / 617 44 00 info.feld@apgn.ch

Alters- und Pflegeheim LETZ Letz 11 8752 Näfels

055 / 618 45 25 info.letz@apgn.ch

Alters- und Pflegeheim HOF Steinackerstrasse 4 8752 Mollis

055 / 618 85 85 info.hof@apgn.ch

### APGN

Ältere Menschen finden bei uns ihr neues Zuhause.

